

SZ vom 27.02.2016

## 20 Plätze mehr in der Kita

**BORNHÖVED.** Eltern von kleinen Kindern in Bornhöved und Umgebung können aufatmen. Ab Sommer soll es 20 Plätze mehr im Vicelin-Kindergarten geben.

Der Mangel an Betreuungsplätzen in Kitas wird damit leicht behoben. Die Gemeindevertretung schuf am Donnerstag die Voraussetzungen, um eine weitere Vormittagsgruppe zu eröffnen. Ab dem neuen Kindergartenjahr soll die Gruppe fünf Kinder unter drei Jahren und fünfzehn Kinder ab drei Jahren aufnehmen. Etwa 100 000 Euro pro Jahr werde die zusätzliche Gruppe kosten, sagte Bürgermeister Dietrich Schwarz (SPD). Das seien die Kinder der Gemeinde aber wert, betonte Finanzausschussvorsitzender Arne Albertsen (CDU). Bevor die Lütten einziehen können, muss im Haus für 40 000 Euro umgebaut werden. Auch die Außenanlagen sollen bei der Gelegenheit erneuert werden.

An einen Kindergarten fühlte sich manch ein Besucher auch erinnert, als es um die Umbesetzung von Sitzen im Schulverband ging. Dessen Vorsitzende, Wankendorfs Bürgermeisterin Silke Roßmann, ist zurückgetreten. Aus den anderen verbandsangehörigen Gemeinden wolle niemand den Vorsitz übernehmen, berichtete Schwarz und schlug einen Schachzug vor: Zwei Bornhöveder Gemeindevertreter sollten ihr Amt im Schulverband niederlegen, dafür sollten Ansgar Kruse (SPD) und Reinhard Wundram (BBI) nachgewählt werden, um die vakanten Vorsitze in der Schulverbandsversammlung und im Bauausschuss des Schulverbandes zu übernehmen.

### Lange Diskussion und Sitzungsunterbrechung

Doch nur Holger Heitmann (BBI) war bereit, zurückzutreten. Weil nun zwei Kandidaten für einen Sitz bereitstanden, folgte eine lange Diskussion samt Sitzungsunterbrechung darüber, welche Fraktion überhaupt ein neues Mitglied vorschlagen dürfe.

Schließlich wurde die Entscheidung auf eine Sondersitzung im März vertagt. Immerhin, in einem waren sich Schwarz und Albertsen einig: „Wir wollen eine Wahl, die rechtssicher ist und nicht angefochten werden kann.“ Andernfalls würde die Zeit für eine weitere Wahl auch knapp. Der Schulverband will die vakanten Posten im April neu besetzen. dsn